

Stephan von Huene Symposium (Berlin, 29 Nov 2012)

Berlin, Max Liebermann Haus, 29.11.2012

Alexis Ruccius

Grenzgänger - Grenzverschieber. Ein Symposium zu Ehren von Stephan von Huene

Der kalifornische Künstler Stephan von Huene (1932-2000) hinterließ ein sowohl breites zeichnerisches Oeuvre als auch zahlreiche Klangskulpturen, von denen sich eine, die "Neue Lore Ley", im Max Liebermann Haus befindet.

Stephan von Huene gehört zu den herausragenden Künstlern, welche mit ihren Werken die Verbindung von Bild und Klang, Körper und Bewegung durchdenken. Nachdem er seine künstlerische Laufbahn mit zahlreichen Zeichnungen, Collagen und Skulpturen begonnen hatte, entwarf er ab den 1960er Jahren seine ersten Klangskulpturen, ausgehend vom "Kaleidophonic Dog". Den Impuls dieser initialen Werke aufnehmend, entstanden mit dem Wechsel nach Europa ab den 1980er Jahren elaborierte Klangskulpturen, die den größten Teil seines Oeuvres ausmachen. Bis in die 1990er Jahre hinein entwickelte er gleichermaßen ein sehr reiches und vielschichtiges zeichnerisches Werk, das 2002/2003 in der Ausstellung "The Song of the Line" in der Stiftung Brandenburger Tor vorgestellt wurde.

Am 15. September diesen Jahres wäre Stephan von Huene 80 Jahre alt geworden.

Aus diesem Anlass, möchten die Stiftung Brandenburger Tor und das Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin am 29. November 2012 im Max Liebermann Haus im Rahmen eines Symposiums Stephan von Huene einen Tag widmen.

Hiermit laden wir Sie herzlich dazu ein, gemeinsam mit uns differenzierte Vorträge zu hören, über Stephan von Huene zu sprechen und den Klängen der "Neuen Lore Ley" zu lauschen.

Prof. Monika Grütters | Prof. Dr. Horst Bredekamp

PROGRAMM

Grenzgänger - Grenzverschieber. Ein Symposium zu Ehren von Stephan von Huene

Eine gemeinsame Veranstaltung der Stiftung Brandenburger Tor und der Humboldt-Universität zu Berlin

29. November 2012, Max Liebermann Haus, Berlin

14:00 Uhr

Horst Bredekamp - Einführung

14:30 Uhr

Ursula Frohne - What's Wrong with Art? Stephan von Huenes Klangskulpturen

15:00 Uhr

Reinhart Meyer-Kalkus - Optophonetik im Werk Stephan von Huenes

15:30 Uhr

Kaffeepause

16:00 Uhr

Johannes von Müller - Die Zeit-Collagen Stephan von Huenes

16:30 Uhr

Alexis Ruccius - Sprachklang und Gehörsinn in den Werken Stephan von Huenes

17:00 Uhr

Yasuhiro Sakamoto - Der technische Organismus des Klangs und der Bewegung. Stephan von Huenes mechanischer Entwurf

17:30 Uhr

Kaffeepause

18:00 Uhr

Hubertus Gaßner - Organisch und wortwörtlich

18:30 Uhr

Eleonore Büning - Stephan von Huene. Klang jenseits der Musik

19:00 Uhr

Marvin Altner/Petra Kipphoff von Huene - Buchvorstellung. Die gespaltene Zunge

19:30 Uhr

Sektempfang

Veranstaltungsort:

Stiftung Brandenburger Tor

Max Liebermann Haus

Pariser Platz 7

10117 Berlin - Mitte

Anmeldung unter: info@

stiftungbrandenburgtor.de

Es bestehen keine Parkmöglichkeiten; Bus-Linien 100, 200, S-Bahn S1 + S2, U-Bahn 55 Brandenburger Tor

Quellennachweis:

CONF: Stephan von Huene Symposium (Berlin, 29 Nov 2012). In: ArtHist.net, 19.11.2012. Letzter Zugriff

17.12.2025. <<https://arthist.net/archive/4254>>.